

Band 1

Heft 3

S 191

1360 (?) Öft. 21 [up dach der elven dusent Meghede].

[9]
191

Rieghart van Summeren verkauft mit Zustimmung seiner Mutter Druden, seiner Frau Ummen, seiner Söhne Gerlages und Hinrikes und Tochter Druden dem Hinrike den Schenken 10 Mf. Münzt. Pfge. Rente aus dem Gute to den Svederinchove, Kspl. Hovele (Sch. Schwering, Kspl. Hövel, Kr. Lüdinghausen), für 100 Mf. Münzt. Pfge., fällig auf Martini im Winter. — Als Bürgen steht er seine Freunde die Ritter Gerde van Herborne und Hinrike van Schedinghen, ferner die Knappen Diderik van Bolmesteyn, Johanne Cloe, Godiken van Summeren, Rolve Bolenipet, Hertlein van Nehen und Rotghere van Galen Gherdes Sohn, die mit ihm geloben, auf Mahnung Einlager in Münster zu halten, und mit siegeln.

Orig. 9 Siegel, von denen das 1. und 7. abgefallen; Cl. III L. 8 Nr. 16.